

**„SCHÜTZENHILFE“ 2014** ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

# Schützen aus Schwand treffen blind

**Die Schützenhilfe-Auszeichnung des Monats März geht an einen Verein südlich von Nürnberg. Der SV Schwand 1954 fördert seit über zehn Jahren das Blindenschießen und ermöglicht es damit auch Menschen mit Sehbehinderung, den Schießsport auszuüben.**



Denn viele der jungen Leute müssen für einen Arbeitsplatz oft in eine weit entfernte Stadt ziehen und wollen auf ihren Sport nicht verzichten. ■

*Eine fachkundige Betreuung für die blinden Schützen ist wichtig.*

Seit vielen Jahren kümmern sich einige engagierte Mitglieder des SV Schwand vor allem um blinde oder stark sehbehinderte Menschen. Bereits vor 15 Jahren haben die Schützen aus der Gemeinde Schwandstetten eine eigene Abteilung beim BVS Bayern, dem Landesverband des Deutschen Behinderten-Sportverbandes, angemeldet. Um überhaupt auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, dass auch Blinde erfolgreich den Schießsport ausüben können, kooperiert der Verein mit einem großen, in Nürnberg befindlichen Schul- und Ausbildungszentrum für Blinde und sehbehinderte Menschen.

Hier werden zunächst Schnupperkurse mit modifizierten Lichtgewehren angeboten, die dem Schützen eine akustische Rückmeldung über einen erfolgreichen Schuss geben. Betreut werden die Azubis von zwei Mitgliedern des Vereins. Für Anfänger genügt in der

Regel eine Entfernung von fünf Metern. „Wir wollen das Interesse blinder Menschen am Schießsport wecken“, erläutert Dieter Ohmayer, der das Projekt beim SV Schwand mit betreut und Referent Behindertensport beim DSB ist. „Gleichzeitig wollen wir Nicht-Behinderten zeigen, dass zu einem guten Schützen nicht unbedingt ein gutes Auge gehören muss.“

Wer in den Schnupperkursen Spaß am Schießsport gefunden und sein Orientierungs- und Muskelgefühl mit dem Lichtgewehr verbessert hat, kann danach in das Training mit dem deutlich schwereren Luftgewehr einsteigen, welches regelmäßig im Verein stattfindet. Einen Abend pro Woche trainieren zwischen vier und sechs sehbehinderte Sportler unter fachkundiger Betreuung, die auch

schon Erfolge bei Deutschen Meisterschaften einfahren konnten.

Der sportliche Teil ist jedoch nur ein Aspekt des SV Schwand. Die blinden Sportler nehmen selbstverständlich an jeder Veranstaltung des Vereins teil.

Der Verein macht sich damit nicht nur um die Inklusion behinderter Sportler verdient, sondern hilft den jungen Menschen auch, nach Abschluss ihrer Ausbildung einen Verein zu finden, in dem sie ihr Hobby weiter betreiben können.

## **Jede Veröffentlichung wird belohnt**

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2014“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an [schuetzenhilfe@dsb.de](mailto:schuetzenhilfe@dsb.de) oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net).